

Hans-Josef Bracht: Mittelrheinbrücke strukturpolitisch für Mittelrheintal zwingend

CDU will Mittelrheinbrücke – Klare Beschlüsse von Landes-CDU pro Mittelrheinbrücke

Die CDU in Rheinland-Pfalz steht weiterhin zur Mittelrheinbrücke. Dies bekräftigte der CDU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Hans-Josef Bracht. Dabei verweist Bracht auf klare Beschlüsse der CDU-Landtagsfraktion und des CDU-Landesverbandes pro Mittelrheinbrücke. „Dies hat die CDU Landtagsfraktion in einer ganz aktuellen Sitzung auch noch einmal bestätigt. Denn wir halten die Mittelrheinbrücke für sinnvoll und für notwendig“, betonte Bracht. Gleichzeitig wirft er der Landesregierung „Geeiere“ vor. „Es ist unmöglich, dass die SPD-Landesregierung meine klare Forderung, dass eine Brücke ohne Zufahrten nicht möglich ist und ordentliche Zufahrten notwendig sind, lange verdrängt hat und erst jetzt auch Zufahrten in die Gesamtkostenschätzung einbezieht“ so Bracht. „Diese ordentlichen Zufahrten hätten schon von Anfang an in die Kostenschätzung für die Brücke mit eingerechnet werden müssen. Daher fordert Bracht die Landesregierung jetzt erneut auf, alles auf den Tisch zu legen, was dazu beitragen kann, eine realistische Gesamtkostenschätzung vorzunehmen und glaubwürdig erscheinen zu lassen. „Die Landesregierung muss daneben endlich sagen, wie das Projekt finanziert werden soll“, fordert Bracht endlich eine klare Stellungnahme der Landesregierung. Dabei müsse das Land oder der Bund Maßnahmenträger sein, da es sich um eine Verbindung zwischen zwei Bundesstraßen über eine Bundeswasserstraße handelt. „Insbesondere dieses ‚Geeiere‘ um die genauen Kosten, helfen dem Projekt nicht und wird nicht zu einer ausreichenden Akzeptanz führen. „Ich und die CDU halten das Projekt aus strukturpolitischen Gründen für zwingend. Wir brauchen die Brücke, damit im Rheintal Arbeitsplätze erhalten, Einkommen gesichert und Einwohner gehalten werden können. Wir wollen eine attraktive Brücke, die den Kriterien des Welterbestatus gerecht wird und zusätzliche Gäste in die Region bringt“, betonte Bracht. Mit zunehmend leer stehenden Häusern habe auch der Fremdenverkehr keine Chance. „Daher ist die Brücke notwendig und sie kann einen Beitrag zur positiven Entwicklung der Region leisten“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Hans-Josef Bracht.